

Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.: 156-2017
Vorstossart: Interpellation
Richtlinienmotion:
Geschäftsnummer: 2017.RRGR.394

Eingereicht am: 13.06.2017

Fraktionsvorstoss: Nein
Kommissionsvorstoss: Nein
Eingereicht von: Grimm (Burgdorf, glp) (Sprecher/in)

Weitere Unterschriften: 0

Dringlichkeit verlangt: Nein
Dringlichkeit gewährt:

RRB-Nr.: vom
Direktion: Erziehungsdirektion
Klassifizierung: Nicht klassifiziert



Klassengrössen an Berufsfachschulen im Kanton Bern ab dem 2. Lehrjahr überprüfen - ohne Leistungsabbau!

In den letzten Jahren brechen immer mehr Lernende ihr Lehrverhältnis schon im ersten Lehrjahr ab. Die Gründe dazu sind sehr unterschiedlich. Dies hat einen direkten Einfluss auf die Klassengrössen ab dem 2. Lehrjahr. Oft werden die Klassen jedoch weitergeführt – auch wenn sie den unteren Überprüfungsbereich unterschreiten.

Der Regierungsrat wird um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Ist der Regierung die oben genannte Darstellung bekannt?
2. Nach welchen Kriterien und mit welchen Instrumenten werden alle Klassen, Schulen, Berufe ab dem 2. Lehrjahr in Bezug auf die Klassengrösse jährlich überprüft?
3. Wie viele Klassen werden momentan geführt, obwohl die entsprechende Mindestklassengrösse nicht erreicht ist?
4. Welche Lohn- und Administrativkosten verursachen diese «Kleinklassen» jährlich?
5. Wie hoch sind die Infrastrukturkosten, die durch eine Anpassung der Klassengrössen jährlich eingespart werden könnten?

Verteiler

- Grosser Rat